

## Stellungnahme(n) (Stand: 26.02.2019)

Sie betrachten: Grafental Ost (02/005)  
Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB  
Zeitraum: 15.01.2019 - 04.03.2019

Behörde:	<b>Stadt Düsseldorf: Amt 66</b>
Frist:	04.03.2019
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Laura Krewing, am: 26.02.2019 , Aktenzeichen: -</p> <p>Es bestehen folgende Bedenken:</p> <p>Da die Angabe von Maßketten leider nicht vorhanden ist, kann seitens der Verkehrsplanung keine Aussage über die Straßenquerschnitte getroffen werden und beurteilt werden ob die Dimension der öffentlichen Verkehrsfläche ausreichend ist. Die Kalkulation der reinen Straßenbaukosten war daher leider auch nicht möglich. Eine grobe Schätzung kann jedoch mit 250€/m<sup>2</sup> angenommen werden.</p> <p>Es fehlen zum Verkehr Aussagen über Sharing-Angebote und nachhaltige Mobilitätskonzepte. Auch wird kein Wort zu Ladeinfrastruktur verloren. Bei dieser Größe des Wohngebietes kann man sogar über die Einrichtung einer Mobilstation nachdenken. Ist das im Verfahren schon einmal diskutiert worden? Auch fehlen Angaben zu den Themen Güterverkehrsversorgung (ggf. Flächen für Micro-Depots). 66/7 verweist hier auf den Green-Masterplan S. 34, 3.7: Mobilität in Quartieren.</p> <p>Seitens 66/6.1. ist eine verkehrsgutachterliche Bewertung der neuerzeugten Verkehre an den umliegenden Knotenpunkte insbesondere des Metroknotens (Grafenberger Allee/Walter-Eucken-Str./Simrockstraße) erforderlich.</p> <p>Die geplanten verkehrstechnischen Leistungen (LZA und Markierungen) werden mit 10.000€ Planungskosten und 12.000€ Bauleistung kalkuliert. Die öffentliche Beleuchtung wird mit 183.000€ kalkuliert. Die Stellungnahme der Stadtwerke Düsseldorf ist im Anhang beigefügt.</p> <p>Anhänge: Neue Datei vom 26.02.2019 um 16:03:25 Uhr (s_72905_29-02-26_stellungnahme_oeb.pdf)</p>
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-